

Frauen- und Kinderschutzhaus Aachen



ZUFLUCHT FÜR BEDROHTE UND MISSHANDELTE
FRAUEN UND KINDER!

Einführung

Zeit etwas zu verändern
Weggehen
Es hinter sich lassen
Ausbrechen



Wer irgendwo weggeht, muss aber einen
Ort zum Hingehen haben.
Die erste Station auf diesem Weg kann
das
Frauenhaus sein.

Frauen- und Kinderschutzhaus Aachen

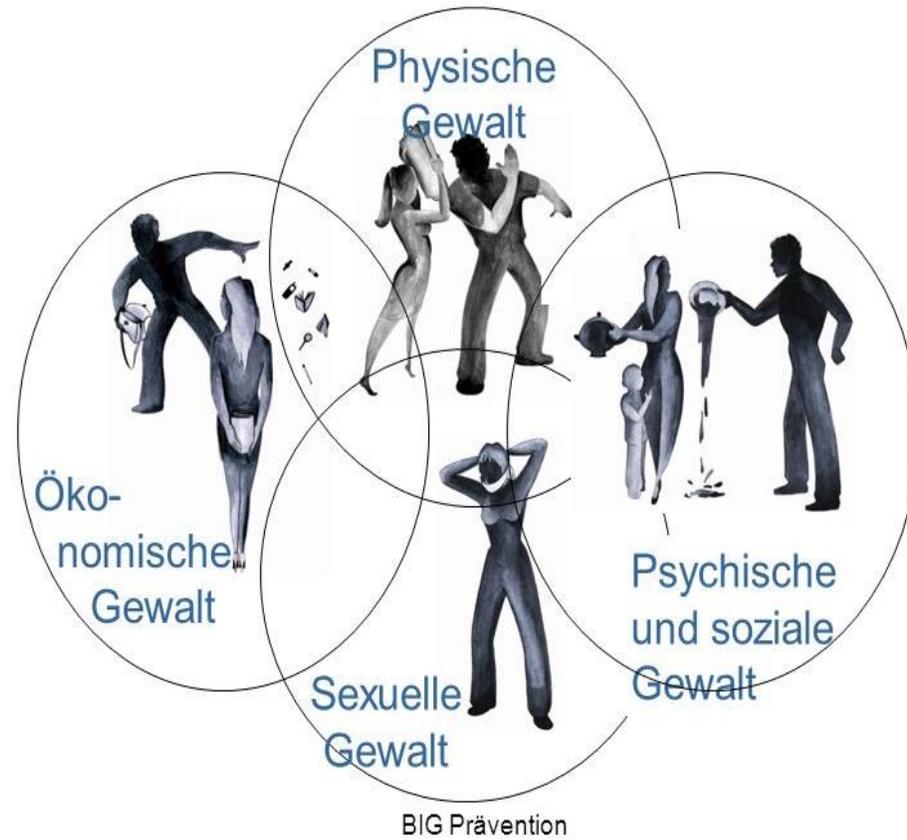


- Institution mit 10 Zimmern (Einzel- und Familienzimmer), 20 Plätze für Frauen und Kinder
- bietet Zuflucht für bedrohte und misshandelte Frauen und Kinder rund um die Uhr
- die Frauen erhalten fachlich qualifizierte Beratung und Hilfe
- die Frauen erhalten nachgehende Beratung nach dem Auszug

Rahmenbedingungen/Finanzierung

- Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit der StädteRegion Aachen
- Personalkostenzuschüsse für 4 Stellen durch das Land NRW
- Tagessätze durch Jobcenter oder Sozialamt
- Hilfe zum Lebensunterhalt durch Jobcenter oder Sozialamt
- Selbstzahlung/Teilselbstzahlung bei eigenem Einkommen
- Keine Kostenübernahme für Studentinnen, Schülerinnen, Auszubildende, EU-Bürgerinnen ohne Leistungsanspruch

Formen häuslicher Gewalt



Auswirkungen häuslicher Gewalt

- Leichte Körperverletzungen bis zu bleibenden Schäden
- Angst, Schlafstörungen, Depressionen
- Soziale Isolation
- Ökonomische Abhängigkeit

Kinder und häusliche Gewalt

- Miterleben der Gewalt ist eine Kindeswohlgefährdung
- Kinder wachsen mit Gewalt, Angst und Demütigung auf
- Sie fühlen sich hilflos und ohnmächtig

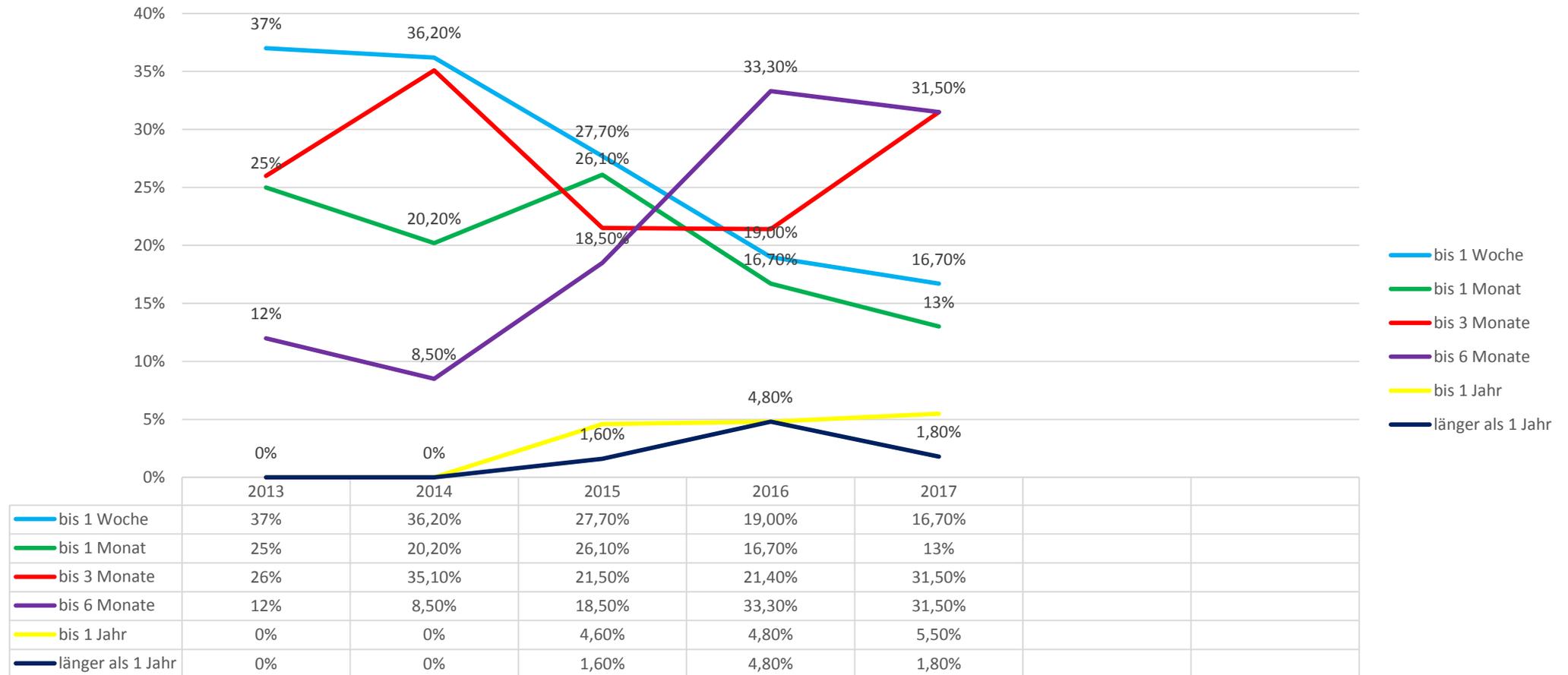


Belegung 2013 bis 2017

	2013	2014	2015	2016	2017
Frauen	108	94	65	42	54
Kinder	113	73	56	44	50
Auszug in eigene Wohnung	34 (31,5%)	31 (33%)	21 (32,3%)	20 (47,6%)	29 (53,7%)
Zugewiesene Ehwohnung	6 (5,5%)	0	2 (3%)	1 (2,4%)	1 (1,8%)
Ablehnung/Weitervermittlung wegen Überbelegung	46	49	69	44	30
Quote Auslastung	77,59 %	65,55 %	90,34 %	94,78%	74,38 %

Im Jahr 2013 bezogen nach dem Frauenhausaufenthalt 31,5 % der Frauen eine neue eigene Wohnung. Im Jahr 2017 waren es 53,7 % der Frauen.

Aufenthaltsdauer 2013 bis 2017



Handlungsbedarfe

- Verlässliche Finanzierung des Hilfesystems Frauenhäuser
- Erhöhung der Platzzahlen
- Zusammenarbeit mit kommunaler Wohnungslosenhilfe
- Second-Stage-Wohnen
- Umsetzung der Istanbul-Konvention

Weitere Hilfsangebote bei häuslicher Gewalt

- Frauenhaus Alsdorf und Interventionsstelle (Diakonisches Werk)
- Frauen helfen Frauen (u.a. Interventionsstelle)
- Rückhalt e.V.
- Neue Wege gehen – häusliche Gewalt gemeinsam beenden (SkF und katholisches Beratungszentrum)
- Gewaltlos STARK – Arbeit mit Tätern (SKM)